

Bedienungsanleitung Hydraulische Trennschleifer CO-23 / CO-25



Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	2
2	Technische Daten.....	2
3	Bedienung	3
3.1	Vorbereitung.....	3
3.1.1	Antriebsquelle prüfen	3
3.1.2	Schläuche anschließen.....	3
3.1.3	Systemauswahl (OC/CC).....	3
3.2	Einsatz des Trennschleifers	3
4	Lagerung, Wartung und Pflege	4
5	Wechseln der Scheibe	4
6	Sicherheitshinweise	5
7	Aufkleber am Werkzeug und Hinweise CO-23.....	6
	Aufkleber am Werkzeug und Hinweise CO-25.....	7
8	Fehlerbehebung	8
9	Ersatzteile CO-23	9
10	Konformitätserklärung CO-25	13

1 Einführung

Die hydraulischen Trennschleifer Typ CO-23 / CO-25 müssen an ein Hydrauliksystem angeschlossen werden. Es eignen sich hierfür sowohl Hydraulikaggregate, Fahrzeughydrauliken, der Hydraulikanschluss von Baumaschinen und ähnliches. Der Kreislauf muss gekühlt werden.

2 Technische Daten

Scheibe:	CO-23: max. 254mm x 4 mm (10"x5/32") / Welle: 25,4mm (1") CO-25: max. 254mm x 4 mm (10"x5/32") / Welle: 25,4mm (1")
Gewicht ohne Scheibe:	CO-23: 10,4 kg CO-25: 9 kg
Länge ohne Scheibe:	CO-23: 50 cm (19-1/2 inch) CO-25: 53 cm (21 inch.)
Breite:	CO-23: 28 cm (11 inch) CO-25: 28 cm (11 inch.)
Betriebsdruck min/max:	CO-23: 105-140 BAR (1500-2000 psi) CO-25: 105-140 BAR (1500-2000 psi)
Rücklaufdruck:	17 bar
Öldurchflussmenge:	CO-23: 38-57 L/min. (10-15 GPM) CO-25: 26-34 L/min. (7-9 GMP)
Optimale Öldurchflussmenge:	CO-23: 38 L/min. (10 GPM) CO-25: 30 L/min. (8 GPM)
Max. Öltemperatur:	60°C
Anschlußgewinde:	3/8"NPT
Motor:	integriert
Geräuschpegel LWA:	CO-23: 109,4 dBA, 99 dBA in 1m Abstand CO-25: 109,4 dBA, 99 dBA in 1m Abstand
Vibrationslevel:	CO-23: 5,9 ^{m/s²} CO-25: 5,9 ^{m/s²}
AHTMA-EHTMA Gruppe:	CO-23: D-E CO-25: D

3 Bedienung

3.1 Vorbereitung

3.1.1 Antriebsquelle prüfen

Prüfen sie mit einem kalibrierten Meßgerät die Ölfördermenge und den Öldruck, den das Hydraulikaggregat liefert. Das Ergebnis muss innerhalb folgender Werte liegen:

CO-23: 38-57 L/min. (10-15 gpm) bei einem Druck von 105-140 BAR (1500-2000 psi)

CO-25: 26-34 L/min. (7-9 gpm) bei einem Druck von 105-140 BAR (1500-2000 psi)

Vergewissern Sie sich, dass das Hydraulikaggregat mit einem Überdruckventil ausgerüstet ist, um beim maximal erlaubten Arbeitsdruck plus 10 bar zu öffnen.

3.1.2 Schläuche anschließen

Wischen Sie die Kupplungsstücke mit einem sauberen staubfreien Tuch ab, bevor Sie kuppeln. Schließen Sie zuerst den Rücklaufschlauch am Aggregat und am Werkzeug an. Anschließend verbinden Sie den Druckschlauch.

Beachten Sie die Pfeile auf den Kupplungsstücken um die richtige Flußrichtung sicherzustellen.

Erst nachdem das Werkzeug korrekt angeschlossen ist, dürfen Sie den Hydraulikkreislauf einschalten.

Hinweis!

Wenn gelöste Schläuche in der Sonne liegen, kann sich Druck aufbauen, der das Ankoppeln erschwert. Wenn es möglich ist verbinden sie die losen Enden der Schläuche miteinander, so können Sie dem entgegenwirken.

3.1.3 Systemauswahl (OC/CC)

Werkzeuge, die mit einem Hebel zur Auswahl des Systems OC/CC (Open Center (offenes Zentrum) / Closed Center (geschlossenes Zentrum)) ausgerüstet sind, müssen dementsprechend eingestellt werden.

- Stellen Sie die Systemart fest
- Für den Betrieb im CC-Modus drehen Sie die Einstellschraube im Uhrzeigersinn bis an den Anschlag.
- Für den Betrieb im OC-Modus drehen Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn bis an den Anschlag des Sicherungsringes. Nicht über den Anschlagpunkt hinaus drehen. Dies kann zur Beschädigung des Sicherungsringes führen.

3.2 Einsatz des Trennschleifers

- Die Trennschleifer haben einen Sicherheitsschalter. Erst nachdem die Schaltersicherung in den Griff eingedrückt ist, lässt sich der EIN/AUS-Schalter betätigen.
- Testen Sie den Sofort-Stopp, indem Sie ohne Eingriff die Scheibe kurz laufen lassen und dann vom Schalter gehen. Stoppt die Scheibe nicht sofort, muss der Trennschleifer repariert werden und darf nicht in Betrieb genommen werden.
- Den Trennschleifer niemals im Eingriff starten. Die Scheibe darf nicht am Werkstück anliegen.
- Die Scheibenwelle wird automatisch mit Hydrauliköl aus dem Kreislauf geschmiert.
- Die Sicherheitsverriegelung in den Griff drücken und langsam den Schalter anziehen.
- Wurde die Scheibe gewechselt und vor jeder Neuaufnahme der Arbeit, muss die Scheibe im Leerlauf eine Minute laufen, bevor Sie eingesetzt werden kann.
- Leiten Sie den Schnitt mit drehender Scheibe ein. Beginnen Sie mit sanftem und konstantem Druck. Nicht stoßartig ansetzen.

CO-23 / CO-25

- Führen Sie den Schnitt so schnell wie möglich durch ohne das Die drehzahl der Scheibe sich verringert.
- Zu langsames Schneiden führt zur Überhitzung der Scheibe. Die Scheibe kann sich festsetzen, was der häufigste Grund für Schäden an der Scheibe ist.
- Nassschnitt:
 - Stellen sie sicher, dass die verwendete Scheibe für den Nassschnitt geeignet ist.
 - Schalten Sie den Wasserzulauf an
 - Nach Beendigung des Schnittes, schalten Sie die Wasserzufuhr aus.
 - Lassen Sie die Scheibe jetzt trockenlaufen, bis kein Wasser mehr in der Scheibe ist.
- Nach beenden der Schneidarbeit muss das Hydraulikaggregat ausgeschaltet werden, um ein unbeabsichtigtes Einschalten zu verhindern.

4 Lagerung, Wartung und Pflege

Die hydraulischen Trennschleifer sind nahezu wartungsfrei.

Alle beweglichen Teile sind nach Gebrauch zu reinigen und leicht einzufetten.

Bei der Schnellkupplung ist auf Sauberkeit zu achten.

Nach dem Gebrauch empfehlen wir das Werkzeug sauber und trocken aufzubewahren.

Im Bedarfsfall wenden Sie sich bitte an unseren technischen Service.

Telefonnummer : 03675 / 42198-0

- Lagern Sie das Werkzeug an einem trockenen und sauberen Ort
- Reinigen Sie das Werkzeug nach Gebrauch.
- Ölen Sie das Werkzeug ein, um Rostbildung zu vermeiden.
- Ersetzen Sie beschädigte oder abgegangene Sicherheitsschilder.
- Nach jedem Arbeitstag muss die Scheibe entfernt werden und der Schaft auf Risse kontrolliert werden.
- Nach 100 Betriebsstunden muss die Drehzahl (4500 min⁻¹) geprüft werden. Führen Sie diesen Test mit dem Hydraulikaggregat durch, dass gewöhnlich für dieses Werkzeug verwendet wird.
- Alle drei Monate müssen die Dichtungen geprüft werden.
- Für die Wartung, Pflege, Einsatzbereich und Haltbarkeit der Scheiben setzen Sie sich bitte mit Ihrem Scheibenlieferanten in Verbindung.

5 Wechseln der Scheibe

- Schalten Sie das Hydrauliksystem ab.
- Kuppeln Sie den Trennschleifer vom Hydrauliksystem ab.
- Öffnen Sie die Spannmutter mit einem passenden Werkzeug zur Montage von Scheiben.
- Montieren Sie nur Scheiben, die für den angegebenen Drehzahlbereich ausgelegt sind.
- Prüfen Sie die Scheibe auf Beschädigung oder Verformung.
- Ziehen Sie die Spannmutter mit einem Schraubenschlüssel fest an.
-

6 Sicherheitshinweise

- Unsachgemäße Reparaturen können zu schweren Verletzungen bei Inbetriebnahme führen. Lassen Sie Reparaturen nur durch Fachkräfte ausführen.
- Anwender müssen die Bedienungsanleitung lesen und verstanden haben, bevor Sie die Säge in Betrieb nehmen.
- Anwender sollten eine Schulung zum Umgang mit Trennschleifern absolviert haben.
- Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Gefahrenbereich befindet.
- Persönliche Schutzausrüstung (Schnittfeste Hose, schnittfeste Handschuhe, Sicherheitsschuhe, Helm mit Visier oder Schutzbrille, Gehörschutz) tragen.
- Der Anwender muss mit den örtlichen Gegebenheiten wie Gefälle, Bodenbeschaffenheit, Wurzeln und ähnlichem vertraut sein.
- Tauschen Sie keine Teile am Werkzeug aus, solange dieses am Hydrauliksystem angeschlossen ist. Erst entkoppeln, dann Scheibe wechseln.
- Schließen Sie immer ein Werkzeug an die Schläuche an, bevor Sie Druck darauf geben.
- Betreiben Sie das Werkzeug nicht bei Öltemperaturen über 60°C.
- Arbeiten Sie nicht mit beschädigtem oder unvollständigem Werkzeug. Vergewissern Sie Sich, dass die Scheibe sofort stoppt, wenn sie den Schalter loslassen.
- Tragen Sie nie lose Kleidung, die sich in der Maschine verwickeln kann.
- Langen Sie nicht in den Gefahrenbereich der Scheibe.
- Sorgen Sie dafür, dass Sie einen sicheren Stand haben.
- Tragen Sie, falls nötig, ein Haarnetz.
- Blockieren Sie die Sicherheitseinrichtungen des Werkzeuges nicht durch Anbauteile.
- Rechnen Sie mit dem Rückschlag falls sich die Scheibe verklemmt.
- Halten Sie das Werkzeug mit beiden Händen fest. Mit der rechten Hand den hinteren Griff, mit der linken Hand den vorderen Griff.
- Vergewissern Sie Sich, dass der Bereich in dem Sie arbeiten frei von Hindernissen ist.
- Stellen Sie sicher, dass Sie mit der Scheibe keine anderen Gegenstände trennen, die in der Nähe des zu trennenden Werkstückes sind.
- Starten Sie das Werkzeug niemals, wenn es auf dem Boden liegt.
- Arbeiten Sie nur mit Hydraulikaggregaten, die die vorgeschriebene Fördermenge haben.
- Arbeiten Sie nicht über Schulterhöhe.
- Arbeiten Sie nur mit von STANLEY HYDRAULIC freigegebenen Scheiben.
- Das Werkzeug nur im nüchternen Zustand betreiben.
- Sorgen Sie dafür, dass Sie einen freien Fluchtweg aus der Gefahrenzone haben.
- Tragen Sie das Werkzeug nur im entkuppelten Zustand.
- Halten Sie Handgriffe sauber und frei von Öl.
- Wenn Sie in der Nähe von elektrischen Freileitungen arbeiten, stellen Sie sicher, dass Sie mit elektrisch nichtleitenden Schlauchleitungen arbeiten.
- Schalten Sie das Hydraulikaggregat ab oder stellen Sie das Steuerventil am Aggregat auf OFF (Aus), wenn Sie das Werkzeug absetzen.
- Reparaturen nur von Fachpersonal durchführen lassen.
- Vergewissern Sie Sich, dass das Rückschlagventil in der Druckseite des Systems installiert ist.
- Verwenden Sie das Werkzeug nur für den vorhergesehenen Einsatzzweck.

KW Hydraulik GmbH

Kabelwerkzeuge und Werkzeuge für die Montage und Demontage

STANLEY®

Hydraulic Tools

CO-23 / CO-25

7 Aufkleber am Werkzeug und Hinweise CO-23



WARNING
Grinding Wheel and Jam nut must be tightened with a wrench before use.

CAUTION
4-12 GPM / 15-45 LPM
DO NOT EXCEED 2000 PSI / 140 BAR
DO NOT EXCEED SPECIFIED FLOW OR PRESSURE
USE CLOSED-CENTER TOOL ON CLOSED-CENTER SYSTEM. USE OPEN-CENTER TOOL ON OPEN-CENTER SYSTEM. CORRECTLY CONNECT HOSES TO TOOL "IN" AND "OUT" PORTS. IMPROPER HANDLING, USE OR OTHER MAINTENANCE OF TOOL COULD RESULT IN A LEAK, BURST OR OTHER TOOL FAILURE. CONTACT AT A LEAK OR BURST CAN CAUSE OIL INJECTION INTO THE BODY. FAILURE TO OBSERVE THESE PRECAUTIONS CAN RESULT IN SERIOUS PERSONAL INJURY.



CAUTION
PROTECT YOUR EYES
WEAR SAFETY GOGGLES
Do not use damaged wheels use full throttle only while grinding.
Use only reinforced resinoid wheels rated for 6500 RPM minimum 9 inch diameter by inch thick maximum.
Inspect wheel guard for signs of damage after any wheel failure.

DANGER

- FAILURE TO USE HYDRAULIC HOSE LABELED AND CERTIFIED AS NON-CONDUCTIVE WHEN USING HYDRAULIC TOOLS ON OR NEAR ELECTRICAL LINES MAY RESULT IN DEATH OR SERIOUS INJURY.
BEFORE USING HOSE LABELED AND CERTIFIED AS NON-CONDUCTIVE ON OR NEAR ELECTRICAL LINES BE SURE THE HOSE IS MAINTAINED AS NON-CONDUCTIVE. THE HOSE SHOULD BE REGULARLY TESTED FOR ELECTRIC CURRENT LEAKAGE IN ACCORDANCE WITH YOUR SAFETY DEPARTMENT INSTRUCTIONS.
- A HYDRAULIC LEAK OR BURST MAY CAUSE OIL INJECTION INTO THE BODY OR CAUSE OTHER SEVERE PERSONAL INJURY.
A. DO NOT EXCEED SPECIFIED FLOW AND PRESSURE FOR

IMPORTANT
READ OPERATION MANUAL AND SAFETY INSTRUCTIONS FOR THIS TOOL BEFORE USING IT.
USE ONLY PARTS AND REPAIR PROCEDURES APPROVED BY STANLEY AND DESCRIBED IN THE OPERATION MANUAL.
TAG TO BE REMOVED ONLY BY TOOL OPERATOR.

DANGER

- DO NOT LIFT OR CARRY TOOL BY THE HOSES. DO NOT ABUSE HOSE. DO NOT USE KINKED, TORN OR DAMAGED HOSE.
- MAKE SURE HYDRAULIC HOSES ARE PROPERLY CONNECTED TO THE TOOL BEFORE PRESSURING SYSTEM. SYSTEM PRESSURE HOSE MUST ALWAYS BE CONNECTED TO TOOL "IN" PORT. SYSTEM RETURN HOSE MUST ALWAYS BE CONNECTED TO TOOL "OUT" PORT. REVERSING CONNECTIONS WHICH CAN RESULT IN SEVERE PERSONAL INJURY.
- DO NOT CONNECT OPEN-CENTER TOOLS TO CLOSED-CENTER HYDRAULIC SYSTEMS. THIS MAY RESULT IN LOSS OF OTHER HYDRAULIC FUNCTIONS POWERED BY THE SAME SYSTEM AND/OR SEVERE PERSONAL INJURY.
- BYSTANDERS MAY BE INJURED IN YOUR WORK AREA. KEEP BYSTANDERS CLEAR OF YOUR WORK AREA.

IMPORTANT
READ OPERATION MANUAL AND SAFETY INSTRUCTIONS FOR THIS TOOL BEFORE USING IT.
USE ONLY PARTS AND REPAIR PROCEDURES APPROVED BY STANLEY AND DESCRIBED IN THE OPERATION MANUAL.
TAG TO BE REMOVED ONLY BY TOOL OPERATOR.

KW Hydraulik GmbH

Kabelwerkzeuge und Werkzeuge für die Montage und Demontage

STANLEY®

Hydraulic Tools

CO-23 / CO-25

Aufkleber am Werkzeug und Hinweise CO-25



WARNING

SERIOUS INJURY OR DEATH COULD RESULT FROM IMPROPER REPAIR OR SERVICE OF THIS TOOL.

REPAIRS AND/OR SERVICE TO THIS TOOL MUST ONLY BE DONE BY AN AUTHORIZED AND CERTIFIED DEALER.

WARNING

To avoid serious injury or death

Read the Manual Wear Eye Protection

Wear Eye Protection Wear Dust Mask

Lwa

113

52539
SOUND POWER DECAL
(CE MODELS ONLY)

WHEEL SIZE:

RPM: SPINDLE:

PRESS: BAR: PSI:

FLOW: LPM: GPM:

28811
INFORMATION PLAQUE
(CE MODELS ONLY)

DANGER

1. FAILURE TO USE HYDRAULIC HOSE LABELED AND CERTIFIED AS NON-CONDUCTIVE WHEN USING HYDRAULIC TOOLS ON OR NEAR ELECTRICAL LINES MAY RESULT IN DEATH OR SERIOUS INJURY.

BEFORE USING HOSE LABELED AND CERTIFIED AS NON-CONDUCTIVE ON OR NEAR ELECTRICAL LINES BE SURE THE HOSE IS MAINTAINED AS NON-CONDUCTIVE. THE HOSE SHOULD BE REGULARLY TESTED FOR ELECTRICAL CURRENT LEAKAGE IN ACCORDANCE WITH YOUR SAFETY DEPARTMENT INSTRUCTIONS.

2. A HYDRAULIC LEAK OR BURST MAY CAUSE OIL INJECTION INTO THE BODY OR CAUSE OTHER SEVERE PERSONAL INJURY.

A. DO NOT EXCEED SPECIFIED FLOW AND PRESSURE FOR THIS TOOL. EXCESS FLOW OR PRESSURE MAY CAUSE A LEAK OR BURST.

B. DO NOT EXCEED RATED WORKING PRESSURE OF HYDRAULIC HOSE. EXCESS PRESSURE MAY CAUSE A LEAK OR BURST.

C. CHECK TOOL HOSE COUPLERS AND CONNECTORS ONLY FOR LEAKS. DO NOT FEEL FOR LEAKS WITH YOUR HANDS.

IMPORTANT

READ OPERATION MANUAL AND SAFETY INSTRUCTIONS FOR THIS TOOL BEFORE USING IT.

USE ONLY PARTS AND REPAIR PROCEDURES APPROVED BY STANLEY AND DESCRIBED IN THE OPERATION MANUAL.

TAG TO BE REMOVED ONLY BY TOOL OPERATOR.

SEE OTHER SIDE

SAFETY TAG P/N 15875 (shown smaller than actual size)

DANGER

1. DO NOT LIFT OR CARRY TOOL BY THE HOSES. DO NOT ABUSE HOSE. DO NOT USE KINKED, TORN OR DAMAGED HOSE.

2. MAKE SURE HYDRAULIC HOSES ARE PROPERLY CONNECTED TO THE TOOL BEFORE PRESSURING SYSTEM. SYSTEM PRESSURE HOSE MUST ALWAYS BE CONNECTED TO TOOL "M" PORT. SYSTEM RETURN HOSE MUST ALWAYS BE CONNECTED TO TOOL "R" PORT. REVERSE CONNECTIONS MAY CAUSE REVERSE TOOL OPERATION WHICH CAN RESULT IN SEVERE PERSONAL INJURY.

3. DO NOT CONNECT OPEN-CENTER TOOLS TO CLOSED-CENTER HYDRAULIC SYSTEMS. THIS MAY RESULT IN LOSS OF OTHER HYDRAULIC FUNCTIONS POWERED BY THE SAME SYSTEM AND/OR SEVERE PERSONAL INJURY.

4. SYSTEMS MAY BE ALIRED IN YOUR WORK AREA. KEEP BYSTANDERS CLEAR OF YOUR WORK AREA.

5. WEAR HEARING, EYE, FOOT, HAND AND HEAD PROTECTION.

6. TO AVOID PERSONAL INJURY OR EQUIPMENT DAMAGE, ALL TOOL REPAIR MAINTENANCE AND SERVICE MUST ONLY BE PERFORMED BY AUTHORIZED AND PROPERLY TRAINED PERSONNEL.

IMPORTANT

READ OPERATION MANUAL AND SAFETY INSTRUCTIONS FOR THIS TOOL BEFORE USING IT.

USE ONLY PARTS AND REPAIR PROCEDURES APPROVED BY STANLEY AND DESCRIBED IN THE OPERATION MANUAL.

TAG TO BE REMOVED ONLY BY TOOL OPERATOR.

SEE OTHER SIDE

CAUTION

PROTECT YOUR EYES - WEAR SAFETY GOGGLES

1. Do not use damaged wheels.

2. Do not breathe any while cutting.

3. Use only wheels marked high speed reinforced that meet requirements.

4. Maximum wheel diameter shall be no larger than 10" diameter x 1/2" thick with a 7" outer hole and a center hole of 4 1/2" diameter.

5. Maximum RPM shall be 4700 rpm.

05868
SAFETY LABEL

STANLEY

CO-25

33206
CO25 NAME TAG

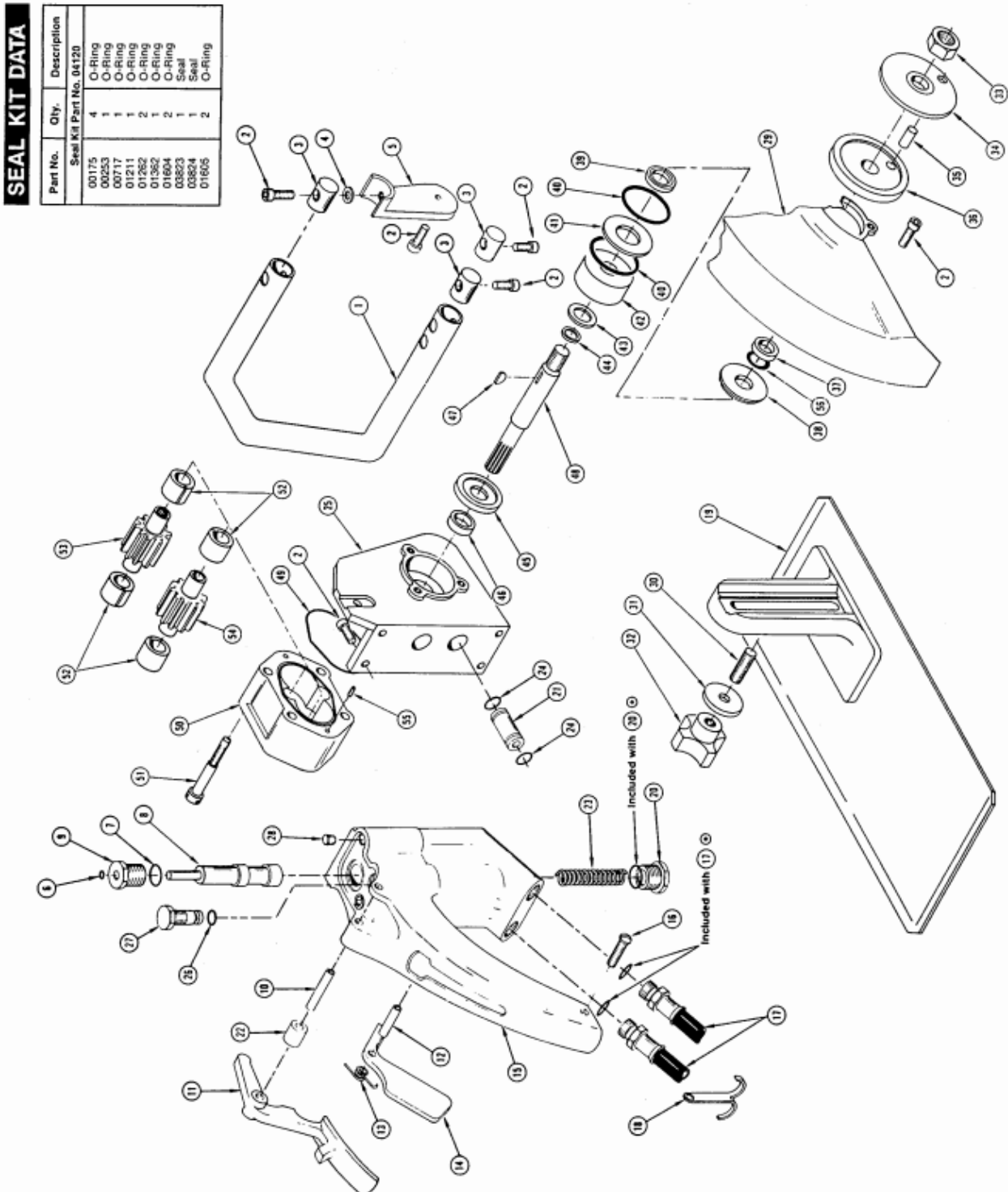
8 Fehlerbehebung

Vergewissern Sie sich, dass das Werkzeug an der vorgesehenen Hydraulikquelle mit den vorgeschriebenen Werten angeschlossen ist und dass die Öltemperatur etwa 27°C hat.

Falsche Fördermengen und kaltes, nicht betriebswarmes Öl können zu Fehlfunktionen führen.

Problem	Grund	Behebung
Läuft langsam	Zu geringe Förderleistung des Aggregates oder zu niedrig eingestelltes Überdruckventil	Überdruckventil einstellen 155 BAR (2250 psi)
	Rückstaudruck zu hoch	Der Rückstaudruck sollte nicht über 17 BAR (250 psi) bei 30 L/min (8 GPM) sein, gemessen am Ende des Kreislaufs
Das Öl wird heiß und das Aggregat läuft schwer.	Ein OPEN-CENTER Werkzeug wurde an ein CLOSED-CENTER Aggregat angeschlossen.	Werkzeug entsprechend dem Aggregat auswählen.
	Der Ölkreislauf erzeugt große Hitze an den Ventilen	Die Pumpengröße, Drehzahl und Fördermenge dem Werkzeug entsprechend auswählen.
	Verschmutztes Hydrauliköl	Verschmutzte und verschlissene Teile reinigen oder tauschen.
Das Werkzeug läuft nicht	Das Aggregat läuft nicht	Das Aggregat prüfen, ob es ausreichend Öl fördert und den benötigten Druck liefert
	Kupplungen oder Schlauch blockiert	Prüfen ob die Kupplungen richtig miteinander verbunden sind und ob der Schlauch geknickt ist
	Mechanischer Grund	Werkzeug zerlegen und nach Beschädigungen suchen
Scheibe dreht in die verkehrte Richtung	Druckschlauch und Rücklaufschlauch vertauscht	Schließen Sie die Schläuche für korrekte Strömungsrichtung an
ON/OFF Schalter schwer zu betätigen	Druckschlauch und Rücklaufschlauch vertauscht	Schließen Sie die Schläuche für korrekte Strömungsrichtung an
	Rückstaudruck zu hoch	Der Rückstaudruck sollte nicht über 17 BAR (250 psi) bei 30 L/min (8 GPM) sein, gemessen am Ende des Kreislaufs
Undicht an der Welle	Wellendichtung defekt	Dichtung wechseln. Vergewissern Sie sich, dass die Undichtheit nicht Resultat einer zu großen Fördermenge ist.
Die Scheibe stoppt zu abrupt, nachdem der Schalter losgelassen wurde	Schaltventil arbeitet nicht korrekt.	Schaltventil ersetzen.
	Mechanischer Fehler	Werkzeug zerlegen und nach dem Fehler suchen.

9 Ersatzteile CO-23



PARTS LIST

Item No.	Part No.	Qty.	Description
1	02654	1	Handle Bar
2	02764	11	Capscrew, 5/16-18 x 3/4 Hex Soc Hd
3	02649	3	Handle Bar Retainer
4	02643	1	Neoprene Washer
5	02650	1	Handle Strut Assembly
6	00717	1	O-Ring, 1/4 x 3/8 x 1/6 ☉
7	01604	1	O-Ring, .097 x .755 (90 DURO) ☉
8	02926	1	Valve Spool - Open Center CCW
	02925	1	Valve Spool - Open Center CW
	02928	1	Valve Spool - Closed Center CCW
	02927	1	Valve Spool - Closed Center CW
9	02931	1	On-Off Valve Cap
10	03279	1	Roll Pin, 1/4 x 2 1/2
11	02941	1	Trigger
12	03278	1	Roll Pin, 3/16 x 1 3/8
13	02915	1	Torsion Spring
14	02943	1	Safety Catch
15	02945	1	Valve Handle Assembly
16	00094	1	Machine Screw, 1/4-20 x 1 Fl. Hd.
17	06830	2	Hose Assembly
18	02911	1	Hose Clip
19	03806	1	Sole Plate Assembly
20	03010	1	Port Plug, 5/8 Tube SAE
21	00174	2	Oil Tube
22	02920	1	Spacer
23	02916	1	Spring
24	00175	4	O-Ring, 1/2 x 5/8 x 1/6 ☉
25	03814	1	Motor Housing CCW
	04633	1	Motor Housing CW
26	01362	1	O-Ring, 5/16 x 7/16 x 1/16 ☉
27	02917	1	Oiler Plug
28	00955	1	Pipe Plug, 1/8-27 NPT
29	04046	1	Grinding Wheel Guard Assembly
30	03821	1	Stud
31	03827	1	Washer, 1/2
32	03819	1	Knob
33	01714	1	Hex Nut, 5/8-11 CCW
	03273	1	Hex Nut, 5/8-11 CW
34	03802	1	Outer Flange
35	03969	1	Spirol Pin
36	03803	1	Drive Flange 1 in.
	04636	1	Drive Flange 22 mm
37	03810	1	Seal Race
38	03811	1	Seal Carrier
39	03823	1	Seal ☉
40	01262	2	O-Ring, 1 3/4 x 1 7/8 x 1/16 ☉
41	03822	1	Seal Carrier Washer
42	03109	1	Bearing
43	03825	1	Support Washer
44	00708	1	Retaining Ring
45	03812	1	Spacer Washer
46	03824	1	Spacer ☉
47	00600	1	Key
48	03813	1	Motor Shaft CCW
	04634	1	Motor Shaft CW
49	00253	1	O-Ring, 2 1/2 x 2 5/8 x 1/16 ☉
50	03816	1	Motor Housing Cap
51	01217	4	Capscrew, 3/8-16 x 2 1/2 Hex Soc Hd
52	03826	4	Bearing
53	03818	1	Gear
54	04033	1	Idler Gear
55	00713	2	Dowel Pin, 1/4 x 1
56	01211	1	O-Ring, 5/8 x 3/4 x 1/16 ☉
	03970	1	GPM Sticker, 10-15 GPM, 2000 PSI (NOT SHOWN)

KW Hydraulik GmbH

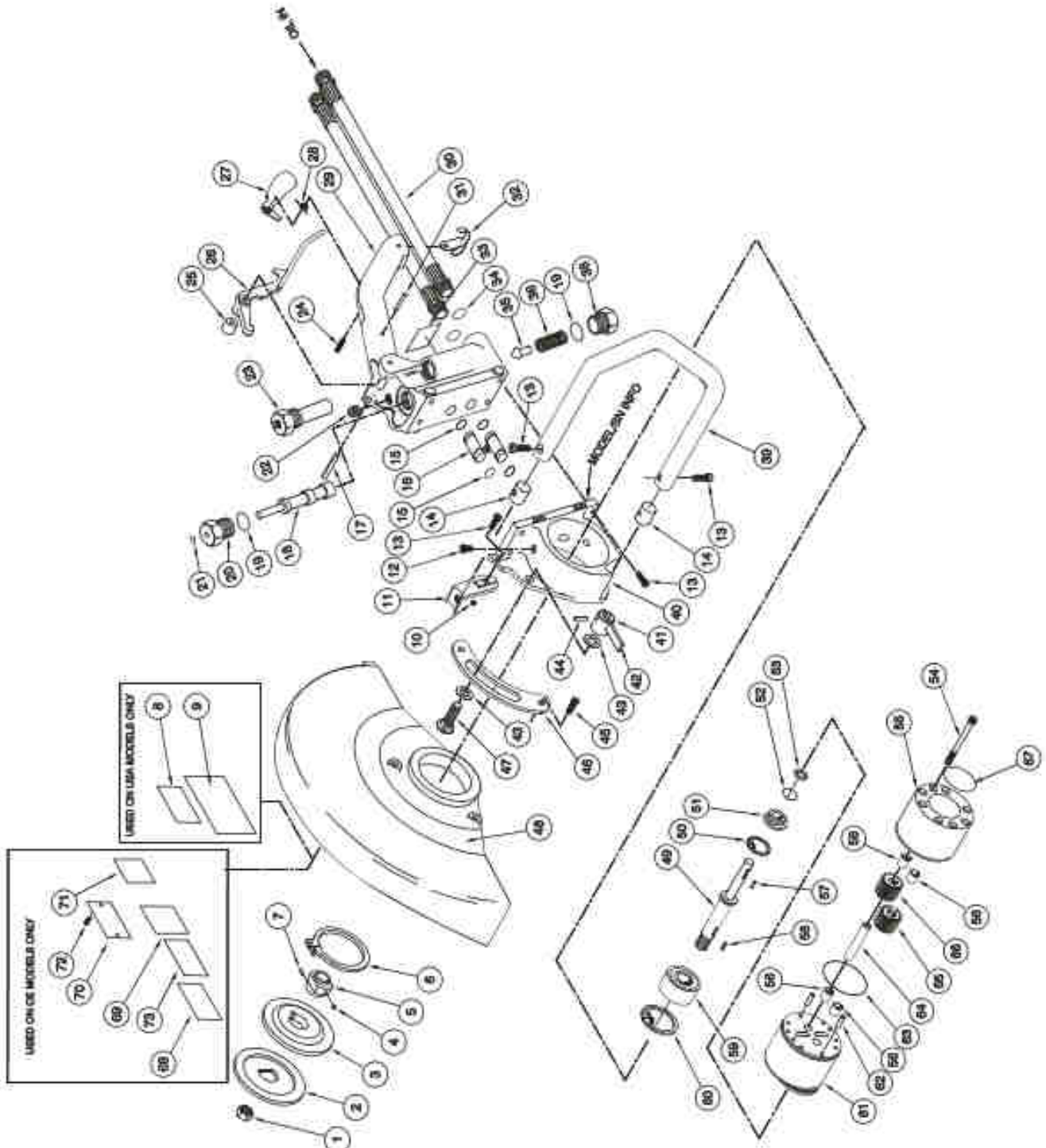
Kabelwerkzeuge und Werkzeuge für die Montage und Demontage

STANLEY®

Hydraulic Tools

CO-23 / CO-25

Ersatzteile CO-25



Stand: 18.07.16

Seite 11

KW Hydraulik GmbH
Köppelsdorfer Str. 132
D-96515 Sonneberg
Germany

STANLEY®

Hydraulic Tools

Tel.: 03675/42198-0
Fax: 03675/42198-11
e-mail: info@kw-hydraulik.de
Internet: www.kw-hydraulik.de

Item No.	Part No.	Qty	Description
1	01714	1	Jam Nut, CCW
	03012	1	Jame Nut, CW
2	31028	1	Outer Collar
3	04876	1	Inside Collar
4	00720	1	Set Screw
5	04673	1	Thrust Collar
6	03013	1	Retaining Ring
7	00563	1	Roll Pin
8	05152	1	Stanley Sticker (USA Models Only)
9	05868	1	Caution Sticker (USA Models Only)
10	01420	1	Helicoil
11	20460	1	Handle Strut
12	03006	2	Capscrew
13	02688	8	Capscrew
14	02649	2	Handle Bar Retainer
15	00175	4	O-ring •
16	02912	2	Oil Tube
17	17681	1	Spring Pin
18	32026	1	Valve Spool (CCW Models Only)
	31138	1	Valve Spool (CW Models Only)
19	01604	2	O-ring •
20	02931	1	Valve Cap
21	00112	1	Quad Ring •
22	01219	1	Pipe Plug
23	31854	1	Flow Control
24	35963	1	Capscrew
25	02920	1	Spacer
26	22707	1	Trigger
27	22704	1	Safety Catch
28	22701	1	Torsion Spring
29	28552	1	Valve Handle Assy (Incl Item 22)
30	07226	2	Hose Assy (Incl Item 34)
31	03009	1	Roll Pin
32	02911	1	Hose Clip
33	03786	1	Caution Sticker (USA Models Only)
	11207	1	Circuit D Sticker (CE Models Only)
34	01605	2	O-ring • (Incl with Item 30)
35	31186	1	Poppet
36	02916	1	Compression Spring
37	—	-	NO ITEM
38	31137	1	Plug
39	02654	1	Handle Bar
40	02950	1	Motor Housing
41	03049	1	Swing Over Nut

Item No.	Part No.	Qty	Description
42	03048	1	Lever
43	01594	2	Washer
44	03047	1	Roll Pin
45	05071	2	Capscrew
46	32445	1	Guard Clamp
47	03025	1	Bolt
48	32436	1	Wheel Guard
	33084	1	Motor Assy, CCW (Incl Items 49-57, 59-66)
	33083	1	Motor Assy, CW (Incl Items 49-57, 59-66)
49	32047	1	Motor Shaft (CCW Models Only)
	32872	1	Motor Shaft (CW Models Only)
50	00170	1	Retaining Ring
51	30333	1	Seal Gland
52	350771	1	O-ring •
53	00214	1	Quad Ring •
54	00120	8	Capscrew
55	31849	1	Gear Hsg Assy
56	06316	4	Bushing
57	06881	1	Needle Roller
58	00772	1	Key
59	00148	1	Bearing
60	00166	1	Retaining Ring
61	30591	1	Bearing Hsg Assy
62	00713	2	Dowel Pin
63	00178	1	O-ring
64	06854	1	Idler Shaft
65	06853	1	Driver Gear
66	06855	1	Idler Gear
67	33206	1	Name Tag
68	28322	1	CE Sticker (CE Models Only)
69	28886	1	Composite Sticker (CE Models Only)
70	28811	1	Information Plaque (CE Models Only)
71	05153	1	Stanley Sticker (CE Models Only)
72	02004	2	Drive Screw
73	52539	1	Sound Power Level Decal
	24058	1	Coupler, Female (Not Shown)
	24059	1	Coupler, Male (Not Shown)
	24069	1	Coupler Set
	31845	1	SEAL KIT

10 Konformitätserklärung CO-25

CERTIFICATE OF CONFORMITY
ÜBEREINSTIMMUNGS-ZERTIFIKAT
CERTIFICAT DE CONFORMITE CEE
CERTIFICADO DE CONFORMIDAD
CERTIFICATO DI CONFORMITA



Hydraulic Tools

I, the undersigned;
Ich, der Unterzeichnende;
Je soussigné;
El abajo firmante;
Io sottoscritto:

Schultz, Theodore J.

Signature and full name of the person certifying conformity of the product and of the signatory

hereby certify that the construction plant or equipment specified hereunder;
bestätige hiermit, daß das im folgenden genannte Werk oder Gerät;
certifies par ceci que l'usine ou l'équipement de construction indiqué cidessous;
por el presente certifico que la fabrica o el equipo especificado a continuación;
certifico che l'impianto o l'attrezzatura sotto specificata:

- Category: **Cut-Off Saw**
Kategorie:
Catégorie:
Categoría:
Categorià:
- Make/Ausführung/Marque/Marca/Marca: **Stanley**
- Type/Typ/Type/Tipo/Tipo: **CO2554101, CO2514101**
- Serial number of equipment:
Seriennummer des Geräts:
Número de serie de l'équipement:
Número de serie del equipo:
Matricola dell'attrezzatura:
All

- Year of manufacture/Baujahr/année de fabrication/Ano de fabricación/Anno di fabbricazione: **1998**

Has been manufactured in conformity with - EEC Type examination as shown,
Wurde hergestellt in Übereinstimmung mit - EEC Typ-Prüfung nach.
Est fabriqué conformément - au(x) type(s) examiné(s) comme indiqué dans le tableau ci-après.
Ha sido fabricado de acuerdo con - tipo examen EEC como dice.
E' stata costruita in conformità con - le norme CEE come illustrato.

Directive Richtlinie Directives particulières Directriz Direttiva	Examen CEE de type			
	No. Nr. Número No. n.	Date Datum Date Fecha Data	Approved body Prüfung durch Organisme agréé Aprobado Collaudato	Date of expiry Ablaufdatum Date d'expiration Fecha de caducidad Data di scadenza
Machinery Directive	88/37/EC	1988	Self	NA
EN	1454	1997	Self	NA
EN	792-7	2001	Self	NA
ISO	3744	1994	Self	NA
ISO	8662-1	1988	Self	NA

- Special Provisions: **None**
Spezielle Bestimmungen:
Dispositions particulières:
Provisions especiales:
Disposizioni speciali:

- Representative in the Union: Stanley Dubuis 17-19, rue Jules Berthoinneau-BP 3406 41034 Bois Cedex, France
Done at/Ort/Fait a/Dado en/Fatto a: Stanley Hydraulic Tools, Milwaukee, Oregon, USA Date/Datum/le/Fecha/Data: 3/98

Signature/Unterschrift/Signature/Firma/Firma

T.J. Schultz
Engineering Manager

Position/Position/Fonction/Puesto/Posizione

P/N 62311 rev.03 - 10/08